

134185-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektroinstallationsarbeiten – Sammelkläranlage Mittleres Glemstal - Sanierung der E-MSR-Technik; Elektroinstallationsarbeiten, BA I

OJ S 39/2026 25/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leonberg

E-Mail: vergabestelle@leonberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sammelkläranlage Mittleres Glemstal - Sanierung der E-MSR-Technik;
Elektroinstallationsarbeiten, BA I

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten (Bauabschnitt I)

Kennung des Verfahrens: b39ed693-7f95-427b-a588-1c0a2e6035a6

Interne Kennung: LEO-2026-0006

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tilgshäuslesweg 100

Stadt: Leonberg

Postleitzahl: 71229

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind bis spätestens 02.04.2026, 12.00 Uhr ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich die Beantwortung auch später eingehender Fragen vor. Seit 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben seit diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mit Hilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Leonberg stellt daher ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform "vergabe24" des Staatsanzeigers Baden-Württemberg zur Verfügung. Das bedeutet für Unternehmen, die an Ausschreibungen der Stadt Leonberg teilnehmen wollen: — download der Vergabeunterlagen über die

angegebene URL oder das Kiosk-System; — download der Software "Bietercockpit" für die Angebotserstellung; — Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch — automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen; — verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Leonberg; verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe; telefonischer Support bei Ausschreibungen durch den Staatsanzeiger Baden-Württemberg unter +4971166601-476; elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können. Alle o. g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Kommunikation: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform "vergabe24" des Staatsanzeigers Baden-Württemberg. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitere Auskünfte erteilt: Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zu der in den Vergabeunterlagen genannten Frist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform "vergabe24" des Staatsanzeigers Baden-Württemberg an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die elektronische Vergabeplattform "vergabe24" des Staatsanzeigers Baden-Württemberg erteilt. Nur Bieter, welche sich registrieren, werden über Informationen der Auftraggeberin aktiv informiert. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich übermittelten Antworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bitte beachten Sie, dass alle Ausschlussgründe des § 123 GWB (zwingende Ausschlussgründe) und § 124 GWB (Fakultative Ausschlussgründe) greifen!

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sammelkläranlage Mittleres Glemstal - Sanierung der E-MSR-Technik;

Elektroinstallationsarbeiten, BA I

Beschreibung: Im Zuge der Baumaßnahme wird die erforderliche elektrotechnische Ausrüstung einschließlich peripherer Bereiche erneuert, im Wesentlichen bestehend aus: • Errichtung neuer 20-kV-Transformatorstation mit neuer Betonfertigteilstation, 20-kV-Schaltanlage, 20-/0,4-kV-Transformatoren und Niederspannungshauptverteilung, • Errichtung neuer Betonfertigteilstationen als 0,4kV-Schaltraum Vorklärung und Schlammmentwässerung, • Errichtung neuer Niederspannungsunterverteilung Rechengebäude mit Aufstellung in neuem Schaltraum NSHV Trafostation einschließlich Einspeisung aus der NSHV, • Errichtung neuer Niederspannungsunterverteilung Vorklärung mit Aufstellung in neuem 0,4kV-Schaltraum Vorklärung einschließlich Einspeisung aus der NSHV • Errichtung neuer Niederspannungsunterverteilung Schlammmentwässerung (ÜSS-Eindickung, Schlammmentwässerung Allgemein, Schlammmentwässerung) einschließlich Einspeisung aus der NSHV, • Errichtung neuer Niederspannungsunterverteilungen der vorhandenen Räume

Steuerung Sandfang einschließlich Einspeisung aus der NSV, • Weiterverwendung aller vorhandenen Niederspannungsunterverteilungen, soweit nicht vom Umbau betroffen und Ankopplung an das neue Prozessleitsystem, • Errichtung von neuen örtlichen Steuerstellen für Aggregate und Betriebsmittel, • teilweise Erneuerung der erforderlichen messtechnischen Ausrüstung, • Errichtung neuer unterbrechungsfreier Stromversorgungen der Messtechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik, • Erneuerung der erforderlichen Automatisierungsstationen für die Steuerungs- und Regelungsaufgaben, • Erneuerung des gesamten Prozessleitsystems sowie Erweiterung des Archivierungs- und Auswertesystems einschließlich des Anlagenbussystems, • Erneuerung der erforderlichen Kabel- und Leitungsinstallation, • Erneuerung der erforderlichen Fernmeldekabel- und Leitungsinstallation, • vorbeugender Brandschutz und wasserdichte Kabeldurchführungen, • Errichtung notwendiger Steckdosen-, Beleuchtungs-, Innen- und Außeninstallationen, • Errichtung des Potentialausgleichs und des inneren und äußeren Blitzschutzes sowie, • Demontage nicht mehr benötigter E-Ausrüstung.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 26/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 54239-2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19be5c819f5-4e8e01d9bcec2fe1>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe24.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe § 16 a EU Abs. 1 VOB/A-EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Leonberg Belforter Platz 1 71229 Leonberg Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher

Verpflichtungen aus dem Vertrag wird vom Auftragnehmer eine Bürgschaft für

Vertragserfüllung [KEV 310 Sich 1] in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme (brutto) - sofern die

Auftragssumme mindestens 250 000 EUR (netto) überschreitet - verlangt; als Sicherheit für

Mängelansprüche wird vom Auftragnehmer eine Bürgschaft für Mängelansprüche [KEV 311

Sich 2] in Höhe von 3,0 % der Abrechnungssumme einschließlich aller eventuellen Nachträge

(brutto) verlangt (§ 9c EU Abs.1 + 2 VOB/A-EU). Die Sicherheit kann wahlweise durch

Einbehalt, Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. Nähere Angaben

hierzu siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einleitung von

Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer

leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antrags befugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Leonberg

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leonberg

Registrierungsnummer: 08115028-A3058-94

Postanschrift: Belforter Platz 1

Stadt: Leonberg

Postleitzahl: 71229

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt, -Zentrale Vergabestelle-

E-Mail: vergabestelle@leonberg.de

Telefon: +49 7152-990-3118

Fax: +49 7152-990-3429

Internetadresse: <https://www.leonberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9328b455-117f-417e-b371-a2633382ae1f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund der aktuellen Beschaffungssituation am Markt wird der Ablauf der Angebotsfrist vom 05.03.2026, 10:00 Uhr auf den 09.04.2026, 10:00 Uhr verlängert. Durch diesen Sachverhalt ändert sich auch die Bindefrist von bisher dem 04.05.2026 auf nunmehr den 08.06.2026.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9738053-989c-41ee-8edc-5f6dbc944f39 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 07:31:09 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134185-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/02/2026